



Seminar Planen und Bauen im ländlichen Raum

# Neues aus der Schwarzwaldklinik

Bernau und Menzenschwand - zwei klassische Schwarzwald-Dörfer, eingebettet in eine spektakuläre Landschaft, seit Jahrzehnten Touristenorte - suchen den Schulterschluss: Sie wollen gemeinsam ihre Zukunft gestalten. Es gibt hier neben zahlreichen leerstehenden Ökonomiegebäuden auffallend viele große, teils ortsbildende Gebäudekomplexe: Kliniken, Jugendherberge, Kirche, ...wir kennen dies aus den Städten. Welche Lösungen, gerade für die großen Bauten, finden sich auf dem Lande? Welche Chancen liegen in einer engen Kooperation von zwei Dörfern?

Ein Workshop vor Ort bereits vor Semesterbeginn (6. - 9.10.2011) ermöglicht den Seminarteilnehmern eine gründliche Auseinandersetzung mit den Orten und Menschen.

Im Dezember ist ergänzend ein Stegreif für ein Bauernhaus in Bernau auf der Basis einer präzisen

Bauaufnahme geplant. Der Stegreif ist kein Pflichtbestandteil des Seminars.

Nach dem Auftaktworkshop vor Ort finden drei weitere Workshoptage in Karlsruhe statt. Dazu werden in Gruppen Analysen, Konzepte und Vorschläge erarbeitet und präsentiert. Die Ergebnisse der Seminararbeit können vielfältig sein; denkbar sind - abgesehen von einer architektonisch-räumlichen Konzeption - Beteiligungskonzepte, Ideen für Leerstandsmanagement/ Zwischennutzungen.

Nach Bedarf können zwischen den Workshoptagen individuelle Betreuungstermine vereinbart werden. Die Endpräsentation findet gemeinsam mit den Stegreif-Präsentationen am 9.2.2012 statt.

## Wahlpflichtfach WS 2011/2012

Beginn: 20.10.2011, 9:45 Uhr

Termine: Auftaktworkshop: 3.- 06.11.2011

Workshoptage 20.10., 8.12. und 12.01.12, 9.45h - 15.30h, Ort: Geb. 11.40 Raum G 009

Betreuung: Prof. K. Gothe, Philipp Dechow

Info: 4 SWS, PG5 – Stadt- und Regionalplanung I

Teilnehmer: 20 Plätze, Arbeit individuell und in Gruppen

ergänzender Stegreif im Dezember